

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

mit postfreier Zusendung:
 OESTERREICH UNGARN 30 FL. = 48 K.
 DEUTSCHLAND 30 MARK.
 FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . . . 45 FRCS.
 ENGLAND 1 FR. ST. 18 SH.

EINZELNE NUMERN:

SONNTAG 30 KR.
 DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN

1, „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPT WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 21.

WIEN, DONNERSTAG DEN 20. APRIL 1899

XX. JAHRGANG.

WIENER BUCHMACHER:

- FELIX LACKENBACHER,
IV., Gusshausstrasse 2.
- GUSTAV E. BRANDTNER,
I., Elisabethstrasse 5.
- J. DOBRIN & CO.,
I., Glückgasse 1 (Tegethoffstrasse 6).
- ARTHUR HORNER,
I., Lobkowitzplatz 1.

Die obigen Firmen legen Wertes für alle Arten von hübsigen und auswartigen Rennen und erheben bereitwillig alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien, I.

Victor Silberer's
„Training des Trainers“!
 Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Ausgabe.
 Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingssystems von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Traber.
 Preis fl. 6.— = 10 M. 80 Pf.
 Gegen Voreinsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung.

KING, MALCOM & Co.
 Fabrikanten
wasserdichter Artikel
 19, Leicester Square
 LONDON, W. C.
Erstes Haus der Welt



wasserdichte Strümpfe,
 Schuhe, Hosen,
 Stiefel zum Fischen,
 Fischertaschen

alle Arten wasserdichter Bekleidungsstücke für jedes Klima.

Preisacourant auf Verlangen.

* Eröffnung! *

Am 20. April 1899 wird auf dem

SEMNERING

das grosse, von den Architekten Fellner und Helmer nach den Angaben des Besitzers, Victor Silberer, neuerbaute Hötel

„Erzherzog Johann“
 eröffnet.

Schon jetzt — seit 15. April — ist aber dem P. T. Publicum die zu dem Hötel gehörige und nachst demselben gelegene Dependence

„Post-Villa“

zur Verfügung gestellt, welche zwanzig Zimmer enthält. Diese sind von den verschiedensten Grössen, sammtlich neu und sehr gut möblirt, mit vorzüglichen Betten und mit jedem Comfort ausgestattet.

Bestellungen auf Zimmer wollen sobald als thunlich anher gerichtet werden, da die Nachfragen und Bestellungen für die Hochsaison jetzt schon sehr zahlreich sind.

Die Verwaltung

des Hötels
 „Zum Erzherzog Johann“
 auf dem Semmering.

Als Telegramm-Adresse genügen zwei Worte
 „Erziehung Semmering“.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:
 Das Wiener Frühjahrs-Rennen. — Frenschel. — Reiten. — Tennis. — Schach. — Theater.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die Semmering-Rennen einen Special-Reporter (Eigentümer) geschickt, um die Ereignisse der Semmering-Rennen zu berichten. Der Bericht wird in der nächsten Nummer der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ veröffentlicht. Der Bericht wird in der nächsten Nummer der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ veröffentlicht. Der Bericht wird in der nächsten Nummer der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ veröffentlicht.

Torf- streu und Torfmüll vorzüglichster Qualität liefert prompt und billigt die **Zalbacher Torf-Industrie-Aktiengesellschaft**, Wien, I., Oppelergasse Nr. 4. Prospekt etc. stehe über Wunsch gratis zur Verfügung

12 Stück Zucht- und Zughengste
 die wichtigsten und beliebtesten schweren Schläge, eingefahren, vollständig ausgereift, dreijährig, mit 4 bis 6 Jahren und Zuchtstuten, Füllen, des belgischen schweren Rasses, von 1 bis 2 Jahren, Höhe von 170 Cm. Höhe und bis 210 Cm. Höhe, von 400 fl. bis 1000 fl. pro Stück zu haben. Auf Verlangen auch in kleineren Quantitäten.
 Adressen: Herr Direktor Herrn Johann Deuschler, Gutsbesitzer in Aachen bei Vill, im Wahl.

Dürkopp's
Fahrräder
 nehmen unstreitig den ersten Platz ein.
Dürkopp & Co., Wien, 1/2.
 Vertreter an allen grösseren Plätzen.

Das Wett-Einmaleins.
 von
VICTOR SILBERER.
 Höchst wichtiger Taschenheft
 für alle Turfbesucher.
 Preis 20 kr.
 Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien
 I. St. Annahof.

* Täglich Abends *
CONCERT im „St. Annahof“
 dem grössten und glänzendsten Local der Stadt.
 Anfang: 7/8 Uhr. Eintritt: 30 kr.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“

WIENER TELEPHON NR. 88

CHECK COMPTO NR. 914 901 BEIM C. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLARING-VEREHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Befragen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu schreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 30. APRIL 1899.

DAS WIENER FRÜHJAHRSMEEING.

II.

Der dritte Wiener Frühjahrs-Renntag war so eine Art Ausfülltag. Kein Rennen von Bedeutung stand auf seinem Programme, er verhiess nur eine dürftige sportliche Auslese und brachte auch thatsächlich kein Ereigniss, dem man besonderen Werth beilegen konnte. Mit der Niederlage eines heimischen Favorits wurden die Dinge eingeleitet. Remets schien nach seiner Form von Krönungrennen das Lusthaus-Rennen nicht verlieren zu können; von seinen drei Gegnern erachtete man nur Maholaph als gefährlich. Dieser kam jedoch schliesslich nicht in Frage, wohl aber Cassiopeia, welche Remets nach Kampf mit einer Kopflage schlug. Es heisst, Remets sei knapp vor dem Ziele gestraucht und deshalb unterlegen. Ob dies richtig, lässt sich nicht untersuchen. Jedenfalls aber hatte man den Eindruck, als ob Remets der Weg zu kurz gewesen sei. Der Sieg von Cassiopeia ist aller Beachtung werth. Graf Emerich Degenfeld hat eine sehr gute Erwerbung an ihr erhalten.

Im Verkaufrennen startete der mit einer Canille versehene Korpatz zum ersten Male in diesem Jahre. Da seine Gegner sehr massige Pferde waren, fiel es ihm nicht schwer, einen leichten Sieg zu feiern, und zwar gegen Ladone und Dilemma. Sein Stall legte diesem Erfolge nahezu gar keine Bedeutung bei und liess den Rohrer willig ziehen. Er fand um die verhältnissmässig niedrige Summe von 1600 fl. einen neuen Besitzer in dem Rittmeister Friedrich Miltchetler.

Das Kießer Gocse-Rennen wurde, obwohl fünf Pferde daran theilnahmen, nur als ein Zweikampf zwischen Fid-Pad und Albatros angesehen. Die Springerecke Stute versagte aber unerwarteter Weise vollkommen, sie war vor dem Guldenplatz bereits geschlagen, und Albatros hatte es nur mit Maria Pia zu thun, welche er leicht abfertigte. Er ist ohne Frage eher ein schnelles als ein ausdauerndes Pferd und gleicht hierin seinem rechten Bruder Anatole. Der zweite Platz von Maria Pia war eine grosse Ueberraschung; nach ihren vorjährigen Leistungen gehörte sie gar nicht in die Gesellschaft, in welcher sie sich vorgestern bewegt hat.

Im Preis von Schwachat war setsamerweise Bator heisser Favorit, obwohl er ja doch in dem Prädewitz-Handicap viel schlechter gelaufen war als man erwartet hatte. Bator erwies sich des ihm entgegengebrachten Vertrauens auch gar nicht würdig, ihn war in dem ziemlich schnellen Rennen der Weg viel zu weit. Besser als der Harkatöyische Hengst hielt sich die auch in Prädewitz-Handicap schlecht gelaufene Kissassony, doch auch sie war dem Anprall von Füh Park nicht gewachsen, der in dem Momente Herr der Situation war, als er das Rennen aufnahm. Füh Park fühlte sich recht wohl in der scharfen Fahrt, welche Vilas und Duffy anschlugen, sein grosses Stelchermüden war es in erster Linie, welche ihm zum Siege über seine Gegner verhalf. Er hatte bereits in sehr guter Form, was man von Vilas und Duffy nicht behaupten kann. Juratus wurde Dritter, er hatte in einem noch längeren Rennen wahrscheinlich eine noch bessere Rolle gespielt.

Das schönste Rennen des Tages war unzweifelhaft das Handicap über 1100 Meter. Der zweite Platz von Cecille in dem von Bankarats gewonnenen Rennen lenkte die Aufmerksamkeit auf Loindelle, welche als die sichere Siegerin be-

zeichnet wurde. Die zahlreichen Freunde der Stute durchlebten aber recht bange Momente. Loindelle schien an der Distanz ganz geschlagen, man hielt es nahezu für unmöglich, dass sie die führende Damiette noch erreichen könnte. Clemonson war aber seine ganze Meisterschaft in die Waagschale, mit seltener Treue folgte Loindelle den Auforderungen ihres ausgezeichneten Reiters, und mit einer Halslange liess sie den Preis aus dem Feuer. Zienschweit zurück war Mon plaisir Dritter vor Loindelle, im geschlagenen Felde aber befanden sich Meyer noch Socha und Norisa, welche gewiss späterhin sich von einer vortheilhafteren Seite zeigen werden.

Im Verkaufshüdenrennen schlug Nil, der in Alag in einer ähnlichen Concurrenz gegen Biborok unterlegen war, Präsident und Ex offer. Er ist nicht hohe Classe, aber ein nützliches Pferd. Präsident, welcher auf der Flachbahn gar nicht zur Geltung hatte kommen können, wird zwischen Flaggen vielleicht bald seine Juniorschaft ablegen.

In der Maiden-Steepie-Chase wurde Ago zum ersten Male auf der schweren Hindernisbahn einer öffentlichen Probe unterzogen. Der Hengst sprang ausgezeichnet — er ist entschieden einer unserer besten Springer — aber seine alten Untugenden hat er noch immer nicht abgelegt, er scheint derzeit noch ebenso launenhaft zu sein, als er früher stets war. Noch vor der Distanz sah er wie der sichere Sieger aus. Als ihm aber dann Toll an den Leib rückte, legte er die Ohren zurück, verweigerte den Gehorsam und wurde geschlagen. In Toll steckt übrigens ein recht verwendbarer Steeper. Eine neue Erscheinung war die Schimmelstute Bonne Chance. Sie dürfte auf einer schwereren Hindernisbahn eher ihren Hafer verdienen können als in der Freudenau.

Heute wird der Staatspreis von 20.000 K. gelaufen, dessen Sieger von einem der beiden Ackerbauministerien des Reiches gefordert werden kann. An dem Rennen sollen theilnehmen:

- | | |
|-----------|---|
| Belier | E. v. Blaskowitz 5j. F.-H. Keler v. Günnersbühl |
| Rumbold | Castellan 5j. 1/2 K. (E. Hesel) |
| Gagn | R. v. Kunitzartsch 4j. F.-H. Arslu v. Gagn |
| Adams | — Artles, 60 Kg. J. Reeves |
| Harvester | Bar. G. Springe 4j. dbr. H. Lulu v. Harvester |
| Hymas | — Arletto, 60 Kg. (Dattens) |
| Mardou | R. Wahrenan 5j. F.-H. Soteman v. Mardou |
| Wilton | Stately, 62 Kg. (Richard) |

Kiel ist der Aussenseiter in der Gesellschaft, die Wahl zwischen den drei anderen Pferden ist nicht leicht. Arslu und Lulu sind als Dreijährige mehrmals aufeinander gestossen, einmal war Arslu, ein andermal Lulu der Bessere, und ebenso wie sie ist auch Statesman im Vorjahre ungleichmässig gelaufen. Viel Unterschied ist zwischen den drei Pferden nicht, und da erscheint es dem am klügsten, sich an die derzeitige Stallform zu halten, welche zu Gunsten von

Lulu

spricht.

Tips für heute:

- Maidenrennen: Pharoa—Heather.
- Handicap: Cecille—Gyorgyike.
- Staatspreis: Lulu—Arslu.
- Verkaufrennen: Dogma—Almos.
- Handicap: Garibaldi—Maltser.
- Hüdenrennen: Buda—Longchamps.
- Verkauf-Steepie-chase: Sarolla—Ins.

FOONOGR

HEUTE: Rennen in Wien, 1/3 Uhr.
IN STERIL: CARLSHORST finden heute Rennen statt.

DRS STAATSPREIS von 20.000 Kronen bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

KLEINE FELDNER gab er vorgestern in der Freudenau in keinem Rennen liefern mehr als sieben Pferde.

M. GUESTIER, der stiegewohnte südafrikanische Renntalheiter, gewann am Sonntag in Bordeaux wieder vier Rennen.

FREDDOM, der vorgestern im Lusthaus-Rennen geschlagen worden ist, wird sein Engagement in den Trial-Stakes nicht erfüllen.

BARON CARL MACCHIO, k und k Ministerresident in Cetinje, wurde als Jahresmitglied in den Jockey-Club für Oesterreich aufgenommen.

GRAF DICGFELD erwarb für Dandolo Regard in allen Engagements in Oesterreich-Üngarn 1899 mit Ausnahme des Jubiläums-Preises und des St. Lazar.

ADOLAR, der Hengst des Herrn G. von Bleichröder, wird, wie der »Deutsche Sport« meldet, sein Engagement im Grossen Preis von Mailand am 14 Mai bestimmen erfüllen.

TALION, der grosse Belgier, hat schon wieder ein Rennen gewonnen, und zwar am Sonntag das Grosse Preis von Brüssel gegen Saint-Réal und Master George in einem Fünferfelde.

CID wurde für das Kießer-Rennen am Sonntag in Wien engagirt. Der brave Schimmel, der für diese Meilenconcurrenz auch gequaltet werden soll, kann hier auf Galtfard, Monday, Broder, Ira, Canterbury, stossen.

LORD CREWE, der erst kürzlich an Stelle des Lord Harewood zum Stewart des englischen Jockey-Club gewählt worden ist, feiert heute in London seine fünfzigste Geburtstagsfeier. Seine Frau, Lady Mary, Tochter des Lord Rosburgh.

PLETYKA II. legte beim letzten Meeting in Debreczin einen Beweis von seltener Ausdauer ab. Die Geizhalsige Stute gewann nämlich alle Hürdenrennen und eine Steepie-chase; ihre jeweiligen Gegner überbot allerdings die meisten anderen Classen.

IRINGANG, das in den Trial-Stakes laubhaftige Hengst des Fürsten Hohenzollern-Oberrhein, gewann am Montag in Hoppegarten das Dahlwitz-Rennen sehr leicht gegen sechs Gegner. Der Gouverneur-Sohn soll aber trotz dieses Sieges nicht nach Wien kommen.

VON RENNEN genannt Obeliskantenne Zucke von Krensbuch beim Meeting in Debreczin auf Geltschen Pferden. Das Hupstrennen, die Grosse Steepie-chase, wurde von dem ohns Erfolg in der Grossen Alag Steepie-chase gelaufenen Dilweg II. gegen Torador und Dome gewonnen.

BARFORD, einer das bestan der in England befindlichen King-Moornth-Söhne, vollbrachte am Samstag in Derby eine bemerkenswerthe Leistung. Er gewann unter dem sehr hohen Gewichte von 10 St. 3 Pf. die Derbyshire Stakes gegen Ulmanov (8 St. 11 Pf.), Moratist (8 St.) und vier andere.

IN SANDOWN PARK werden heute das Turf Plate von 1000 Sov. für Dreijährige, welche als Zuchtstute geblieben sind, und morgen das ebenso sehr beliebte Plate von 1000 Sov. für Dreijährige im Park Stud Produce Stakes für Zweijährige gelaufen, welche seinerzeit nicht weniger als 240 Unterschriften erhalten haben.

REMEMBE ME, eine siebenjährige Stute des Mr. G. Cottill, achtet sehr besonders Vorbeie für die Rennbahn in Derby zu haben. Sie hat seit Beginn ihrer Reitaufbahn in jedem Jahre ein Rennen gewonnen, somit bisher sechs, davon aber vier in Derby. Den letzten Sieg feierte sie in der Vorwoche in den Welsh Stakes in Derby.

MINNEWASKA, die amerikanische Mutterstute des Gestütes Mihlofiska, welche von dem kürzlich eingewanderten hervorragenden amerikanischen Deckhengst Hanover abstammt und vor ihrer Einfuhr von dem Derby-sieger Atton gezecht wurde, schenkte in Terzag zwei prächtigen Stutfohlen das Leben. Minnewaska wurde von Xaintravilles wiedergezucht.

32 PFERDE wurden für die Grosse Krakauer Sonntag-Concurrenz eingesetzt, darunter Half Girt, York, Gabel, Pagan, Oros, Pietro, Della Illone, Licho, Toll, Margosa und Zägor. Es ist somit mit Sicherheit auszumachen, dass dieses Rennen heute einen schönen Verlauf nehmen wird. Im Vorjahre gieg hier leider nur Licho für die Preis.

HOLOCAUSTE hat seine Niederlage im Prix Lagrange bereits wettgemacht, indem er am Sonntag im Bois de Boulogne den 42. Prix Biennial gegen Fou IV. und Allier gewann. Am selben Tage siegte Fourire, des Gewinners des Prix Biennial, gegen den Cas und drei jährige Amouche Rembrandt in der Coupe gegen Libaire, Lelio, Buisson Ardant und Einf Andent.

IM GALAOR-HANDICAP am Sonntag in Wien sind mehrere Pferde laubhaftig, welche am Prädewitz-Handicap theilgenommen haben, und zwar L'Asire, Typ, Ty, Geler, Dage, Strabany, Regent, die beiden T. wurden von besseren Pferden für die über 1100 Meter führende Ausgleichsrennen auch Bussel, Broder, Nibcher, Kärdit, Canterbury, Garibaldi und Contra genannt.

KING'S MESSENGER, ein Soha des von Baron Andon Harkatöy nach Ungarn gebrachten King-Moornth, siegte am Dienstag in dem Great Metropolitan Stakes in Epson gegen St. Birt und Velu. King's Messenger ist einer der besten Söhne Englands. Wenn King-Moornth bei uns nur einige Pferde von der Classe des King's Messenger bringt, dann kann man mit seiner Einfuhr wohl sehr zufrieden sein.

ZWEI BEWERBER um das blaue Hand Englands sind kürzlich in den Colonn Prädewitz Stakes in Newmarket aufeinander gestossen. St. Gris und Melitona. Da Melitona von St. Gris achtzehn Pfund erhielt, startete er als Favorit. Er wurde aber von St. Gris geschlagen, der selbst wieder von Harrow, einem Orme-Sohne des Mr. Wallace Johnstone, im Handicaplog abgesteigt wurde. Nach dieser Form schied er aus der Derbyconcurrenz von Melitona und St. Gris recht leicht aus.

DAS FELD in den Trial-Stakes dürfte ziemlich gross werden. Nach den bisherigen Verfügungen der einzelnen Renntaltheiter sollen folgende Pferde theilnehmen: Warden (Warden), Birt, Broder, K. S. Sabaz (Clemonson), Doppeldecker (H. Chaloner), Bonvicant (Adams), Galtfard oder Monday (Hymas), Adoma (Galtfard), Canterbury (Huxtable), Dominik (Wilton) und Gilchrist (Wilt). Die Derbyconcurrenz wird von W. Smith, Ira (Frank Sharp) und Sinsler (A. Barford) gelten als zweifelhafte Stuten.

AUS WARSCHAU sind in der Vorwoche unter Obhut von D. Goodway, dem gegenwertigen Trainer und Geschäftsführer des Herrn von Lapotta, in Nagajski drei bei uns gezogene Stuten, darunter Pompee und Talks, zur Belegung eingetroffen. Die genannten Herren haben mit diesen Stuten, welche erfolgreich auf russischen Bahnen gelaufen sind, Rennen abgemacht und gehen von daran, auch Vollblut zu züchten. Zwei der Stuten, die Carlton tragen ist, geht zu Kraspin, während für die Zuweisung der beiden anderen Stuten, die zum ersten Male gezecht werden, noch kein bestimmter Hengst ausge-

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Vierter Tag, Donnerstag den 20. April, 1/2 3 Uhr.

I. MAIDENR. 2400 K. 3/1600 M.					
Simbach	57	Kg.	Tartuffe	57	Kg.
Heather	50 1/2			57	
Remény	56 1/2		Senator II.	55 1/2	
Cromwell	57		Demos	55 1/2	
	57		Cecilie	55 1/2	
Banda	55 1/2		Rama	57	

II. HANDICAP. 2400 K. 3/1200 M.					
Round the corner	62 1/2	Kg.	Diak	62 1/2	Kg.
Da capo	58 1/2		Sarelle	58	
Györgyica	58 1/2		Laugel	58	
Cromwell	54 1/2		Brabantine	50 1/2	
Contrás	54 1/2		Cecilie	50 1/2	
Artalao	53 1/2		Plaisirchen	46	

III. STAATSPREIS. 23.000 K. 2.400 M.					
Kelet 5j.	57	Kg.	Lavali 4j.	60	Kp.
Tip-Top 5j.	59 1/2		Pavlo 4j.	55	
Bálor 6j.	58 1/2		Statesman 4j.	62	
Aruló 4j.	58 1/2		Laugel 4j.	55	

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 1300 M.					
	54	Kg.	Valaki 4j.	57	Kg.
Eshajjal 3j.	50		Magister 3j.	49	
Dogma 5j.	60		Feltek 4j.	57	
Porosid 4j.	57		Cecilie 3j.	47 1/2	
Frasztyulató 3j.	55 1/2		Thophil 5j.	57 1/2	
Sandwich 3j.	52 1/2		Bac 3j.	51 1/2	
Contrás 3j.	46 1/2				

V. HANDICAP. 2400 K. 1600 M.					
Maltese 4j.	60	Kg.	Toll 4j.	51 1/2	Kg.
Sowely II. 4j.	54 1/2		Valaki 4j.	51 1/2	
Garibaldi 5j.	52		Moring 4j.	50 1/2	

VI. HÜRDENR. Hcp. 3000 K. 4j. 2400 M.					
Buda	58 1/2	Kg.	Aspasia	63	Kg.
Foldrák	62 1/2		Wagner	63	Kg.
Longchamps	65		Toll	65	
Nell	65				

VII. VERKAUF-STE.-CH. 2800 K. 3600 M.					
Ises 4j.	61	Kg.	Prodig II. 6j.	69 1/2	Kg.
Vajon 5j.	69 1/2		Cap 4j. (Hblt.)	63	
Verbung 5j.	70 1/2		Milleheurs 5j.	71 1/2	
Kometek 6j.	72 1/2		Scolta 4j.	64	

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Fünfter Tag, Sonntag den 23. April.

III. KRIFAUR. 3400 K. 3/1600 M. 16 U.

GM. Ersh. Otto's F.-H. Freedom.
 Erst. v. Blaskovits' br. St. Nagffy.
 Ant. Dreher's br. H. Brodler.
 Arb. Egedy's br. H. Kárpálj und br. H. Remete.
 G. F. Fentics's br. St. Tanagra.
 G. Tass. Fentics's br. H. Balaton.
 Gf. Arth. Heuckel's F.-H. Schöps.
 And. v. Pécly's F.-H. Ire und br. H. Pharus.
 Bar. Gust. Springer's br. H. Monday und F.-St. Jane Eyre.

N. v. Stemeer's F.-St. Landelle.
 Rich. Wahrman's br. H. Bac und br. H. Round the corner.
 Mr. C. Wood's br. H. Boston.

III. GALAUR-HCP. 6000 K. 1000 M. 21 U.

Gf. Emer. Degenfeld's 4j. br. H. Goldt.
 Ant. Dreher's 5j. br. H. Tip-Top 4j. F.-St. Billmin.
 G. Tass. Fentics's 4j. F.-H. Doga.
 Mr. Green's 3j. br. W. Sarbanya.
 Bar. Sch. Harkányi's 4j. br. H. Prod und 4j. dbr. St. Sabatinka.
 Gf. Arth. Heuckel's 5j. F.-St. Matura.
 Gf. Stef. Károlyi's 4j. br. H. Plihus.
 Gf. Ad. Kinsky's 4j. dbr. St. Zita.
 Ad. v. Blaskovits' 4j. br. H. H. Rigenl.
 And. v. Pécly's 4j. br. St. Proca.
 Nic. v. Stemeer's 5j. F.-H. Garibaldi.
 Rittm. Arth. Trankel's 6j. br. H. L'Asire und 5j. br. H. H. Cantorbery.

Bar. Sigm. Uechtritz's 5j. br. W. Theophil, 5j. br. St. Cenus, 4j. br. H. Kárpálj und 4j. br. H. Nickerl.

IV. KISBER-R. 7000 K. 3j. 1600 M. 11 U.

Gf. Emer. Degenfeld's br. H. Wadlog eva.
 Ant. Dreher's br. H. Brodler.
 Gf. Lad. Regényi dbr. St. Szassly.
 And. v. Pécly's F.-H. Ire.
 Bar. Gust. Springer's br. H. Gulifard und br. H. Minu-Tylo.

Gf. Job. Sotányi's Sch.-H. Cid.
 Rittm. Arth. Trankel's br. H. Cantorbery.
 Mr. Turul's br. H. Killarney.
 Rich. Wahrman's br. H. Round the corner.

V. VERKAUFSR.-HCP. 2400 K. 1300 M. 31 U.

Mr. W. Deak's F.-H. Apollo III.
 Mr. Doory's 3j. F.-St. Kárpálj.
 Ant. Dreher's 5j. F.-St. Doga, 4j. br. St. Dominica und 3j. F.-H. Glisch auf.
 Bar. Sep. Edelheim-Gyalay's 4j. F.-St. Maria Pia.
 Arb. Egedy's 5j. br. H. Vitis und 3j. br. St. Artalao.
 Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. Morning.
 Gf. Mo. Esterházy's 4j. br. St. Francisca Malat.
 E. v. Ferdinandy's 3j. F.-H. Dröva.
 Casp. v. Geis's 3j. br. St. Cris II.
 Mr. Green's 3j. br. St. Witne money.

Bar. And. Harkányi's 3j. br. H. Trenndauer.
 Gf. Arth. Heuckel's 3j. F.-H. Alcompta.
 Gest. Miklófalvy's 3j. dbr. St. Cellidom.
 Nic. v. Stemeer's 4j. F.-H. Garibaldi und 4j. br. H. Rilsh.
 Bar. Sigm. Uechtritz's 5j. br. W. Theophil.
 Rich. Wahrman's 3j. br. H. Intruder.
 Mr. C. Wood's 5j. F.-St. Pauline.
 VII. FREEDENAU-STE.-CH. 2800 K. 4j. 4800 M. 6 U.
 C. Dilll v. Wehrberg's F.-H. Alder.
 Ant. Dreher's F.-St. Free.
 Casp. v. Geis's br. W. May be.
 Lad. Schindler's F.-H. Toll.
 Mr. Turul's F.-H. Tricky und F.-St. S'Adam.

III. KISBER OCSCSE-R. 4000 K. 3j. 1800 M.
 Fürst. Nic. Pálffy dbr. H. Albatros v. Triemph. Ald.
 gresse, 57 Kg. (Stiles).
 Bar. L. Edelheim-Gyalay's F.-St. Maria Pia, 55 1/2 Kg.
 Wilten 2
 Bar. G. Springer's F.-St. Fid-Fad, 55 1/2 Kg.
 Hymas 3
 GM. Ersh. Otto's F.-H. Schöps, 57 Kg.
 Kapoušek 1
 Bar. S. Uechtritz's br. H. Bambula, 57 Kg.
 Fk. Skarpe 0
 Tot.: 100:50. Platz: 41:25 und 80:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 F.-H. Fid-Fad, 58 Schlänger, 58 Dama, 70 F.-H. Maria Pia, 57 Kg. Kapoušek 1
 Albatros, 11j. Fid-Fad, 5 Schlänger, 6 Bambula, 10 Maria Pia. Leicht mit zwei Lagen gewonnen; eine Lauge zurück die Dritte. Werth: 2840, 600 K., 820 K. der Rennasse.

Krakau 1899.

Dritter Tag, Sonntag den 18. Juni.

VI. GR. KRAKAUER SOMMER-STE.-CH. Hcp. Herren. 2000 K. 4800 M. 23 U.
 Maj. Hög. Ritt. v. Bronowski's 4j. br. W. Cham.
 Obl. Gf. Friedl. Chotynski's F.-H. Gumbler.
 Mr. Fair's 4j. F.-H. Ost und 4j. F.-St. Popon.
 Casp. v. Geis's 6j. br. W. Cosh, 6j. br. H. Verburg und 4j. br. H. Döms.
 Gf. Z. Kinsky's 4j. Jancz-Bowski's 6j. schwr. H. Kominek.
 Gf. Z. Kinsky's 4j. br. W. Pietre und 8j. dbr. St. Slava.
 Rittm. Lad. Kudv's 4j. br. St. Belle Helene.
 Gest. Miklófalvy's 4j. dbr. W. Nell.
 Gest. Ostas-Ostasewski's 6j. F.-St. Licko (Hblt.).
 Capt. Pech's 4j. F.-W. Komo (Hblt.).
 Obl. Bar. Rud. Plattner's br. W. Neermann II. (Hblt.) und 4j. F.-St. Pöbge.
 Gf. Osz. Petek's 4j. F.-H. Front.
 Rittm. G. E. Th. Valesian's 4j. F.-St. Hoff Goll.
 Obl. Ant. Ritt. v. Wellenbeck's 6j. br. H. Zapor und 4j. F.-H. Strober.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Zweiter Tag, Sonntag den 7. Mai.

III. NEMZELI. 24.000 K. 3j. 1600 M.

Adoms	St. Etiennehingen	Swall
Napfeyn	W. P. Schatmann	Galifard
Napfeyn	Anouka	Miner
Roary	Szokas	Manly
Pr. Butters	Bovainant	Jane Eyre
Rio dante	Rio dante	Gunduldt
Káplár	Tinád	Kamukhero
Remete	Sándor	Domiaik
Dialad	Albatros	Cottlám
Gyárdom	Harriet	Boston
Guéran	Brazato II.	

Reguld wurde erklärt für: Alfa, Angulina Cinerros, Aród, Arad, Bb-fama, Balaton, Bambula, Barlato, Castagnette, Corelli, Courtoise, Cromwell, Da capo, Dalkis, Dandolo, Daqf go Dumb, De lafo, Drilon, Ergy, Fair, Trak, Florie, Ferg, Gaudinik, Gyngyaly, Gyngyaly, Hadar, Heuter, Hysan, Indaler, Intruder, Jannet, Káren, Kartica, Kap, Leader, Lask, Landelle, Magister, Mary, Menyho, Miesde wals, Milne, Mo plaiter, Moonstone, No-nelnd, Norval, Pak, Kna, Kovacki, Ravas II, Rio, Targotta, Tjassan, Vah Botyria, Verone, Vezally, Weyer, Wadlog eva.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag, Dienstag den 18. April.

I. LUSTHAUS-R. 3400 K. 2000 M.
 Gf. Emer. Degenfeld's 3j. br. St. Cassoppea v. Jack 'Laatern-Capella, 58 Kg. (Metall).
 A. Kegyed's 4j. br. H. Remete, 54 1/2 Kg. Rumbold 2
 Bar. G. Springer's 3j. br. H. Mahalaj, 54 1/2 Kg.
 Hymas 2
 GM. Ersh. Otto's 3j. F.-H. Freedom, 54 1/2 Kg. Kapoušek 0
 Tot.: 425:50. Platz: 48:25 und 29:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 F.-H. Schöps, 58 Dama, 58 Freedon, 57 F.-H. Remete, 57 Mahalaj, 54 Freedom, 6 Cassioppea. Nach hartem Kampfe mit einem kurzen Kopf gewonnen; acht Lagen zurück der Dritte. Werth: 2900, 400 K., 140 K. der Rennasse.

II. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 M.
 Bar. S. Uechtritz's 4j. br. H. Kárpálj v. Kegy-2-Kis-lóske, 2000 K., 84 Kg. (Mde).
 Fk. Skarpe 1
 Capt. Gaston's 4j. br. H. Ladrome, 2000 K., 84 Kg.
 Hymas 3
 Gf. Ad. Strerberg's 4j. br. St. Dilemma, 2000 K., 82 Kg.
 Adams 2
 E. v. Blaskovits' 4j. br. H. Erly, 8000 K., 50 Kg.
 H. H. Huxtable 4
 Mr. Janou's 3j. F.-H. Clau, 4030 K., 50 1/2 Kg.
 Clemenson 5

A. Dreher's 4j. br. St. Dominica, 2000 K., 49 Kg.*

Stef. David 6
 Tot.: 110:50. Platz: 33:25 und 34:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 Ladrome, 38 Erly, 44 Clau, 58 Dilemma, 58 Dominica. Weitt. 1/2 auf Kárpálj, 1/2 Ladrome, 6 Dilemma und Erly, 8 Clau und Dominica. Leicht mit einer Lagen gewonnen; sechs Lagen zurück die Dritte. Erly's Trainer wurde ferner gelocher mit 50 K. Sieger. Der Sieger wurde mit einer Lagen gewonnen; 2000 K. von Rittm. Friedr. Michlsteiter erstanden. Ladrome wurde von Gf. Adalb. Sternberg gefordert. Werth: 1670, 1000 K., 820 K. der Rennasse.

IV. PR. V. SCHWECHAT. Hcp. 6000 K. 1000 M.
 Mr. C. Wood's 4j. br. H. Fish Park v. Morgan-Laffite, 50 1/2 Kg. (E. Hesp.) Rumbold 1
 Gf. L. Furgelch 4j. br. St. Kúassony, 52 Kg. Wilten 2
 Bau. F. Horcz's 4j. br. H. Turulak, 48 1/2 Kg. Pradames 3
 Bar. A. Harkányi's 6j. F.-H. Dator, 57 1/2 Kg. Barke 4
 A. Dreher's 4j. F.-St. Tich-Tach, 54 1/2 Kg. Smith 0
 Gf. J. Sárjány's 4j. br. St. Veloc, 51 Kg. Hymas 0
 Al R. v. Lederer's 4j. dbr. H. Dalfy, 45 Kg. K. Slock 0
 Tot.: 225:10. Platz: 38:25, 47:25 und 62:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 Kúassony, 31 Kúassony, 45 Veloc, 47 Sárjány, 63 Dalfy, 70 Tich-Tach. Weitt. Pr. Dator, 3 F. Fish Park, 4 Kúassony, 9 Sárjány, 8 die Ubrigen Leicht mit zwei Lagen gewonnen; sieben Lagen zurück der Dritte. Werth: 5000, 700, 300 K., 160 K. der Rennasse.

V. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1100 M.
 N. v. Stemeer's F.-St. Landelle v. Besumint-Oreate, 56 1/2 Kg. (Maw) Clemenson 1
 R. Wahrman's br. H. Domino, 50 1/2 Kg. Whlton 2
 Mr. Doory's br. St. Man plaiter, 50 1/2 Kg. Pennall 0
 Al R. v. Lederer's br. St. Ladra, 55 Kg. Fk. Helz 2
 GM. Ersh. Otto's F.-St. Sacka, 58 Kg. Kapoušek 0
 Ar. Baltazzi's br. St. Merisa (Hblt.), 64 Kg. Hymas 0
 A. Dreher's br. St. Weyer, 50 Kg. Pennall 0
 Tot.: 115:50. Platz: 39:25, 49:25 und 38:25.
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 Nerissa, 29 Soacha, 24 Mon plaiter, 51 Dama, 58 Ladra, 100 Weyer. Weitt. Pr. Landelle, 5 Nerissa und Soacha, 6 Dama, 8 Ladra, 8 Weyer. Leicht mit einer Lagen Kampf mit einer Hällage gewonnen; drei Lagen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 650 K. der Rennasse.

VI. VERKAUFS-HÜRDENR. 2800 K. 2400 M.
 Gest. Miklófalvy's 4j. dbr. W. Nell v. Lookand Chief-Little Nellie, 6000 K., 64 Kg. (Haber) Geogeban 1
 A. v. Pécly's 4j. F.-H. Präsident, 2000 K., 61 Kg.
 Schebal 2
 GM. Ersh. Otto's 4j. F. W. Es offo, 6000 K., 64 Kg.
 Knaus 3
 Mr. Terul's 4j. br. St. Jutka, 6000 K., 64 1/2 Kg.
 Williamson 4
 Bar. Fr. Brno's 6j. dbr. St. Jahnika, 6000 K., 69 Kg.
 Buckelwas 15
 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 Es offo, 17 Jutka, 54 Jahnika, 56 Präsident. Weitt. 1/4 Nell, 2 Es offo und Jutka, 2 Jahnika, 7 Präsident. Sehr leicht mit vier Lagen gewonnen; fünf Lagen zurück der Dritte. Der Sieger wurde von 7000 K. zurückgelapft. Werth: 1770, 833 1/2, 303 1/2 K., 473 1/2 K. der Rennasse.

VII. MAIDEN-STE.-CH. 2800 K. 4000 M. 4 U.
 L. Schindler's 4j. F. H. Toll v. Master Kildare-Micocda, 1000 K., 64 Kg. (Hblt.) Williamson 2
 Mr. Turul's 5j. F.-H. Aga, 71 Kg. Williamson 2
 Rittm. A. Trankel's 6j. Sch.-St. Bonne Chance, 62 1/2 Kg. Geogeban 3
 Tot.: 150:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 Aga, 31 Bonne Chance. Weitt. 2 auf Aga, 1 1/2 Toll, 8 Bonne Chance. Nach Kampf mit einer Lagen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 1770, 500 K., 70 K. der Rennasse.

Maissons-Laffitte 1899.

Dienstag den 11. April.

FR. BOIARD. 50.000 Frs. 8400 M.
 E. Pasquet's 3j. br. H. Faurer v. Palais Royal-Fourchette, 62 Kg. (Dennan) Ware 1
 J. Wycsich's 4j. F.-H. Raitleur, 62 Kg. T. Lane 2
 Bar. Rotischlaj's 4j. br. H. Is Lot Soleil, 63 Kg.
 Tot.: 100:50.
 P. Aumont's 5j. br. H. General Albert, 64 Kg. A. Childs 0
 A. Mezier's 6j. F.-St. Ouida, 62 1/2 Kg. French 0
 Bar. Schickler's 4j. br. H. Machiavel, 62 Kg. Dodge 0
 A. Mezier's 4j. F.-St. Cambridge, 60 1/2 Kg. Bartholomeo 0
 De La Charlet's 4j. F.-St. Merlan, 60 1/2 Kg. Barten 0
 Tot.: 109 1/2. Platz: 19:10, 10:35 und 18 1/2.
 Tot. Wert: 1 1/2 auf Le Roi Soleil, 8 Ouida, 10 Machiavel, Melina und Faurer, 16 General Albert, 25 Raitleur, 40 Cambridge. Leicht mit vier Lagen gewonnen; zwei Lagen zurück der Dritte. Werth: 52.000, 3967, 1853 Frs.

Bois de Boulogne 1899.

Sonntag den 16. April.

42. PR. BIENNIAL. 25.000 Frs. 3j. 2000 M.
 J. de Brémond's Sch.-H. Helocouste v. Le Saüy-Young, 58 Kg. (Conte) E. Waktins 1
 E. Veil-Picard's F.-H. Ivan IV, 55 Kg. T. Lane 2
 Marc. de Tracy's F.-H. Allier, 55 Kg. J. Watkins 3
 A. Mezier's br. H. Saverden, 56 Kg. French 0
 A. Abellé's F.-H. Chrysothe, 56 Kg. Madge 0
 Tot.: 181:10. Platz: 19:10, 10:10, 10:10.
 3 auf Helocouste, 4 Allier und Ivan IV, 15 Saverden, 20 Chrysothe. Leicht mit vier Lagen gewonnen; zehn Lagen zurück der Dritte. Werth: 31.000, 2500 Frs.

